

Betr.: Rundschreiben 01 WiSe 2020/21

Liebe Studierende der Theaterwissenschaft,
wir hoffen, dass es Ihnen gut geht, dass Sie gesund und wohlbehalten durch die vergangenen Monate gekommen sind, und dass Sie sich – trotz mancher in der Pandemie weiterbestehenden Einschränkungen und Ungewissheiten – auf das neue Semester freuen! In diesem 1. Semesterrundschreiben möchten wir Sie zunächst auf eine allgemeine Veranstaltung hinweisen, durch die wir mit Ihnen zusammen dieses weitgehend hybrid geplante Wintersemester beginnen wollen. Außerdem erhalten Sie nochmals zusammengefasst einige aktuelle organisatorische Hinweise (s. unten):

Am **Mittwoch den 21.10. um 11:15** möchten wir Lehrenden und die Mitglieder des Fachschaftsrates uns mit Ihnen allen zu einer kurzen **digitalen SEMESTER-ERÖFFNUNG** treffen. Bitte wählen Sie sich ab 11:00 ein, damit wir pünktlich um 11:15 gemeinsam starten können:

Beitreten zum Zoom mit dem folgenden Link: <https://uni-leipzig.zoom.us/j/6507225117>

(Digitaler Semesterstart, 21.10.2020, 11 Uhr, Meeting-ID: 650 722 5117)

Wir würden uns freuen, Sie dort wieder zu sehen. Dieser digitale Semesterstart soll Ihnen die Möglichkeit geben, auch Fragen, Anregungen und Wünsche zu äußern. Für diejenigen, die mit der Plattform Zoom nicht vertraut sind, haben die diesjährigen Basismodul-Tutorinnen einen Zoom-Leitfaden erstellt, der auf unserer Homepage unter folgendem Link zu finden ist:

<https://www.gkr.uni-leipzig.de/institut-fuer-theaterwissenschaft/studium/digitale-lehre/>

(Mit den für dieses Zoom-Meeting von uns genutzten Universitätslizenzen ist auch die Datensicherheit gewährleistet.)

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass das gemeinsam mit dem Fachschaftsrat für Mittwoch, den 21.10. um 15 Uhr geplante traditionelle **Semester-Anfangs-Grillen** im Hof dieses Jahr nun doch nicht stattfinden kann. So gern wir mit Ihnen allen das neue Semester auch wieder live eröffnet hätten, so scheint uns das Risiko einer Veranstaltung mit vorauss. über 50 Teilnehmenden in der aktuellen Lage kaum zu verantworten. Wir hatten einiges Glück mit den Terminen in der letzten Woche, die ja – mit großem Einsatz des Fachschaftsrates und vieler Helfer*innen – besonders den Erstsemestern zugutekamen, um ein erstes Kennenlernen und Ankommen am Institut zu ermöglichen. Und auch für alle anderen Studierenden werden wir in den nächsten Tagen und Wochen versuchen, so viele Live-Erfahrungen in kleineren (Seminar-)Gruppen wie nur irgend möglich zu realisieren – zumindest solange die Corona-Ampel uns keinen Strich durch die Rechnung macht.

Was den **Semesterbeginn** insgesamt angeht, möchten wir Sie mit diesem ersten Rundschreiben für das WiSe noch auf die folgenden Punkte besonders hinweisen:

1. Die für die Organisation dieses Semesters grundlegenden Hinweise, vor allem zur Durchführung der Lehrveranstaltungen, finden sie wie gewohnt im **Kommentierten Vorlesungsverzeichnis**, das ebenso wie laufend aktualisierte Meldungen auf unserer Homepage einsehbar ist. Informieren Sie sich darüber hinaus bitte auch selbständig regelmäßig zur aktuellen Lage auf der **zentralen Website** der Universität: <https://www.uni-leipzig.de/universitaet/service/informationen-zumcoronavirus/studierende/>

2. Bitte beachten Sie die in der Pandemie-Situation notwendigen Hygieneregeln entsprechend dem mit dieser Mail verknüpften, ab dem 1. Oktober gültigen **Hygienekonzept des Instituts** für Theaterwissenschaft.

3. Bei allen weiteren **Fragen rund um Ihr Studium** erreichen Sie uns am besten per E-Mail an Frau Richter oder an die jeweiligen Lehrenden, die mit Ihnen bei Bedarf gerne auch Einzeltermine (nach Möglichkeit in Präsenz, per Zoom, Skype oder Telefon) im Rahmen der im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis angegebenen Sprechstunden vereinbaren.

4. Vielleicht haben Sie aufgrund der im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis angegebenen, pandemie-bedingten **Teilnahmebeschränkungen** in einigen Veranstaltungen keinen Platz mehr erhalten. Hier wollen wir Ihnen nach Möglichkeit helfen, müssen aber solche zusätzlichen Belegungswünsche im Einzelnen prüfen. Besondere, bisher über Almaweb nicht mögliche **Modulanrechnungen** sollten jedenfalls noch vor Beginn der Lehrveranstaltungen in der Studienfachberatung mit Jun.-Prof. Dr. Ingo Rekatzy besprochen werden (Anmeldung per e-mail: rekatzy@uni-leipzig.de). Bitte beachten Sie dazu die **Anrechnungsmodalitäten**, die Sie im Anhang dieser Nachricht ebenso wie auf der Homepage finden.

5. Das **szenische Projekt** und auch die **praxisbezogenen Veranstaltungen** (TPT im BA und KWT im MA) werden – nach jetzigem Stand – durchgeführt, wie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis angegeben. Achten Sie auch dafür bitte auf aktuelle Meldungen auf unserer Homepage. Studierende, die mit dem Szenischen Projekt ihre letzte Studienverpflichtung erfüllt hätten und folglich auf Ersatz noch in diesem Semester angewiesen sind, werden gebeten, (falls nicht schon geschehen) sich an uns zu wenden, damit ihr Bedarf nach Möglichkeit noch berücksichtigt werden kann.

6. Denken Sie bitte auch daran, dass Sie sich für alle **sonstigen Veranstaltungen**, für die in Almaweb oder Tool keine Einschreibungsmöglichkeit besteht (z.B. das Forschungskolloquium für MA-Studierende, die Kolloquia bei einzelnen Lehrenden sowie das Projektlabor etc.), direkt bei den Lehrenden per Mail anmelden müssen, damit Sie die entsprechenden Mails, Einladungen etc. erhalten.

7. Fragen zur Belegung von **außerhalb unseres Instituts** angebotenen Wahlbereichsmodulen, Transdisziplinären Erweiterungsmodulen, Sprachkursen und fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen richten Sie bitte direkt an die Ansprechpartner*innen (Studienfachberatung und einzelne Lehrende) in den jeweiligen Instituten und Einrichtungen.

8. Die **Präsenzbibliothek** des Instituts ist leider bis auf weiteres geschlossen. In dringenden Fällen können jedoch Termine für die Nutzung einzelner Titel im Institut verabredet werden, per E-Mail an die studentische Hilfskraft Maj Hemmesmann (majlilith@gmx.de). Die Universitätsbibliothek Albertina ist mit unserem großen Freihandbestand und vielen Arbeitsplätzen weiterhin geöffnet, ebenso die Deutsche Nationalbibliothek (seit März kostenlos).

Nun hoffen wir, dass wir im Rahmen unseres digitalen Semesterstarts am Mittwoch Ihre vielleicht noch offenen Fragen beantworten können, und freuen uns, Sie in den

verschiedenen Veranstaltungen – digital ebenso wie vor Ort – möglichst zahlreich wiederzusehen.

Im Namen aller Institutsmitglieder und Lehrenden herzliche Grüße!